

Teilnahmebedingungen

Teilnehmen können junge Erwachsene, die nach ihrer psychischen Erkrankung mit besonderer Hilfe (wieder) in den allgemeinen Arbeitsmarkt integriert werden können und

- einen Antrag bei der Agentur für Arbeit/Reha-Stelle auf Teilhabe am Arbeitsleben stellen
- die Fördervoraussetzungen der Agentur für Arbeit/Reha erfüllen
- über eine Kostenübernahme der Agentur für Arbeit verfügen

Für weitere Informationen und zum Kennenlernen der Rehaeinrichtung wenden Sie sich bitte an das Sekretariat des Fachbereiches Reha.

Fachbereich Berufliche Rehabilitation

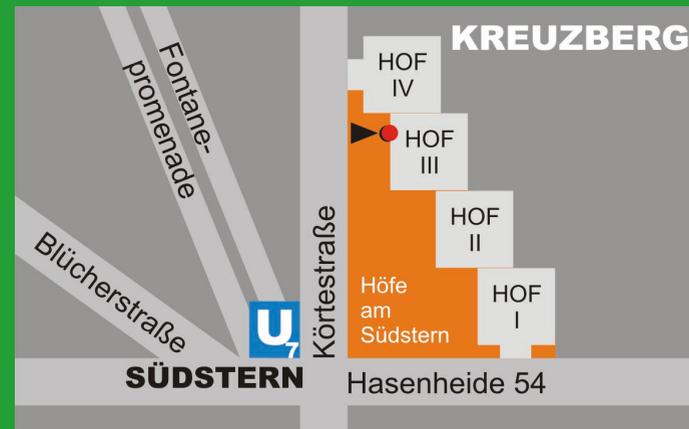
Hasenheide 54
10967 Berlin

Eingangsberatung:

Frau Fasse: 030 / 69 03 26 - 22
Frau Zólyom: 030 / 69 03 26 - 25

Sekretariat:

Tel.: 030 / 69 03 26 - 0
Fax: 030 / 69 03 26 - 90
e-mail: info-reha@ajb-berlin.de



Geschäftsstelle der ajb gmbh:

Hobrechtstraße 55
12047 Berlin
Telefon 030 / 69 59 70 - 0

Geschäftsführung: Karin Hirdina

Stand Juli 2020



Qualifizierung und berufliche Integration für Menschen mit und nach psychischen Erkrankungen

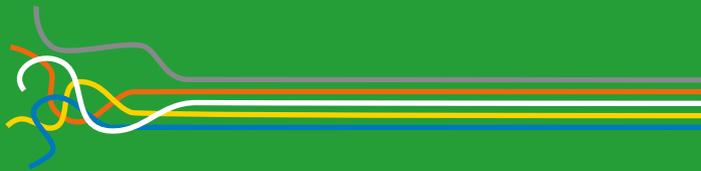
 gefördert durch
die Agentur für Arbeit
Berlin Mitte

ein Angebot der

ajb gmbh

Gemeinnützige Gesellschaft für Jugendberatung
und psychosoziale Rehabilitation





Reha

Die Qualifizierungsmaßnahmen ermöglichen den TeilnehmerInnen eine Grundqualifizierung in folgenden Berufsfeldern:

- Gastronomie
- Hauswirtschaft
- Lager und Handel
- Wirtschaft und Verwaltung

BvB Angebot außerhalb der Maßnahmeförderung

- Berufe mit Pflanzen
- Elektrotechnik

Wir bieten

- Chancen zur beruflichen (Neu-) Orientierung
- Praxiserfahrung im Berufsbereich
- Fachkundeunterricht
- Training von Merk- und Konzentrationsfähigkeit, Dauerbelastbarkeit
- Förderunterricht in Deutsch und Mathematik
- Üben der Kommunikations- und Konfliktfähigkeit
- Sozialpädagogische Begleitung und Beratung
- betriebliche Praktika
- Zertifikate der absolvierten Qualifizierungsbausteine
- Bewerbungstraining
- Medienkompetenztraining

Inhalte

Die Qualifizierungsmaßnahme umfasst zeitlich begrenzte Förderstufen:

- Eignungsanalyse:
Kennenlernen von (bis zu) 3 Berufsbereichen;
Herausfinden der persönliche Eignung, Fähigkeiten und Lernmotivation
- Grundstufe:
berufliche Orientierung, Stabilisierung, Orientierungspraktika
- Förderstufe:
Festigen der beruflichen Eignung bezogen auf Leistung und Belastbarkeit, erste Qualifizierungsbausteine, Qualifizierungspraktika
- Übergangsqualifizierung:
Erwerb von Qualifizierungsbausteinen, Eingliederungspraktika
- Stabilisierungsstufe:
Bei Aufnahme einer betrieblichen Ausbildung oder Arbeit weitere individuelle Begleitung für 3 Monate

Bildungsbegleitung

Während der gesamten Förderzeit ist die Bildungsbegleitung für die Koordination und Unterstützung bei allen Fragen und Problemen sowie für die Erarbeitung des individuellen Förderplanes zuständig.

Ziel der Förderung

- Klärung der beruflichen Perspektive
- Integration in Ausbildung oder Arbeit
- Strategien zu Stellensuche und Bewerbung
- Erwerb von Medienkompetenz
- Erweiterung sozialer Kompetenzen
- Übernahme von Verantwortung
- Konfliktfähigkeit
- Realistische Selbsteinschätzung
- Eigenständige Lebensführung

Dauer

11 Monate, in besonderen Fällen bis 18 Monate

Vollzeitmaßnahme an 5 Tagen in der Woche

Beginn

Individuell bei vorliegender Kostenübernahme durch die Agentur für Arbeit/Reha-Abteilung und freiem Platz

